

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 20. März 2020 23:23

Natürlich ist es nicht schön, dass man in der Wirtschaft jetzt Arbeitsplatzprobleme hat oder wegen Kurzarbeit weniger Geld bekommt.

Aber ganz ehrlich, ich verstehe die Argumentation nicht, warum man als Beamter jetzt auch Gehaltseinbußen bekommen sollte.

Diese jahrelange Gerede man hätte einen krisensicheren Job. Darauf basiert ja auch, dass man als Lehrer eben vom Einkommen gedeckelt ist nach oben.

Man erkaufte sich Sicherheit damit, dass man eben ein moderates, aber kontinuierliches Einkommen hat. Keiner von uns hat die Möglichkeit, die zumindest jeder Selbstständige hat, nämlich aus dem Risiko wirklich Kapital zu schlagen.

Und jetzt sollen auf einmal die Vorteile aufgehoben werden, die Gelder von den Beamten gekürzt und als Wirtschaftshilfe für die Selbstständigen eingesetzt werden? Ohne Frage, ich bin auch für staatliche Hilfe für Leute, die in der Krise in Bredouille geraten, aber ich sehe es nicht ein, dass das wieder mal auf Kosten der Beamten geht. Denen hat man jahrelang keine Erhöhung der Bezüge gegeben, das Weihnachtsgeld gestrichen, während die Wirtschaft brummte.

Ganz ehrlich, für so etwas mache ich mich nicht zum Leibeigenen des Staates, dass man mich mit Dienstpflicht überall herumkommandiert um dann der Fürsorgepflicht nicht nachzukommen.

Dann muss der Staat sich eben überlegen, wie er die Lehrer einsetzen kann. Ich biete meine Arbeitskraft an und will mein Gehalt weiter beziehen.

Irgendeinen Vorteil muss der Beamtenstatus haben. Wann, wenn nicht in Krisenzeiten? In wirtschaftlichen Aufschwungszeiten hat er nämlich einen Nachteil. Und den kriegt man, auch von vielen hier im Forum, auch ständig unter die Nase gerieben.